

UMWELTINFO

REGION RADKERSBURG

Ausgabe: Herbst 2021

Nachhaltig Wein trinken aus der Steiermarkflasche

Einfach. Wertvoll. Nachhaltig.

Genießen Sie den steirischen Wein aus der Steiermarkflasche und geben Sie diese zur Wiederverwendung im Ressourcenpark Ratschendorf ab. Diese Weinflaschen sind leicht erkennbar an dem eingearbeiteten steirischen Panther. Bitte die unbeschädigten Steiermarkflaschen inklusive Schraubverschlüsse abgeben. Ihr Leergut kommt in moderne Waschanlagen und die gereinigten Weinflaschen werden von Weinbauern neu befüllt. Damit kann Energie eingespart, Abfall vermieden und ein Beitrag zum Umweltschutz und zur CO₂-Reduktion geleistet werden.

Es wäre viel zu schade, wenn die Flaschen nach einmaligem Gebrauch als Altglas im Behälter landen würden.



Alttextilien - sauber und einfach entsorgen



So wie die Jahreszeiten wechseln, wechselt auch unsere Garderobe. Wenn Ihr Kasten aus allen Nähten platzt, wird es Zeit für die Altkleidersammlung. Das Wichtigste bei der Altkleidersammlung ist, dass die abgegebene Ware brauchbar, **sauber, trocken und in transparenten Säcken** verpackt abgegeben wird. Sind Altkleider lose im Container oder liegen sogar daneben, werden sie meist feucht. Somit sind diese für eine weitere Verwendung unbrauchbar und landen deshalb leider erst wieder im Restmüll. Die Altkleider und Schuhe werden an Sortierbetriebe geliefert und in verschiedene Sorten getrennt. Die Top-Qualität wird in inländischen Second-Hand-Läden verkauft; Ware guter und mittlerer Qualität geht nach Osteuropa und in den außereuropäischen Raum. Außerdem werden Stoffe durch die Firma ÖPULA zu Putzvetzen verarbeitet.

Wichtig: Die Altkleider bzw. Schuhe unbedingt in einen durchsichtigen Sack geben und zubinden bevor Sie ihn abgeben. Textilsäcke sind kostenlos im Ressourcenpark Ratschendorf erhältlich.

Kommunaler Klimaschutzbeauftragter



© Klimabündnis Steiermark

Mit Geschäftsführer Ing. Wolfgang Haiden gibt es nun im Abfallwirtschaftsverband Radkersburg einen neuen kommunalen Klimaschutzbeauftragten.

Die 25 AbsolventInnen des diesjährigen Lehrgangs wurden von der steirischen Klimaschutzlandesrätin Mag.a Ursula Lackner und der Klimaschutzkoordinatorin des Landes Steiermark Mag.a Andrea Gössinger-Wieser ausgezeichnet.



2. Repair Café

Am Gelände des Ressourcenparks Ratschendorf veranstaltete der AWW Radkersburg am 17.09.2021 bereits zum zweiten Mal ein Repair Café. Ehrenamtliche Bastler, wie Elektriker und Praktiker begutachteten defekte Elektrogeräte wie Kaffeemaschinen, Staubsauger, Nähmaschinen und sogar eine Waschmaschine. Sehr oft lag nur ein kleines Problem vor, das rasch behoben werden konnte, was damit die Lebensdauer der Geräte verlängerte. Nicht mehr reparierbare Geräte konnten gleich direkt im Ressourcenpark ordnungsgemäß entsorgt werden. Somit können wenigstens die Rohstoffe genutzt werden und kommen so wieder in den Recyclingkreislauf. Eine sinnvolle Verwertung der Reststoffe wurde dadurch garantiert.

Der große Vorteil eines Repair Cafés: Geräte können weiterhin genutzt werden, was wiederum Abfall reduziert. Nachhaltigkeit und Abfallvermeidung steht klar im Vordergrund. Zudem gab es Köstlichkeiten vom Bäcker im Ort, regionale Fruchtsäfte und Biokaffee mit dem Fairtrade-Gütesiegel.

Der AWW Radkersburg bedankt sich insbesondere bei den engagierten Bastlern: Hans Joachim Oerter, DI Clemens Treichler, Ing. Klaus Seidl und Alexander Fischer.



© AWW Radkersburg

Repair Cafés sind dazu da, alte oder kaputte Gegenstände zu reparieren. Gemeinsam mit ehrenamtlichen Expert*innen wird defekten Geräten und Gegenständen neues Leben eingehaucht. Unnötiger Ressourcenverbrauch kann dadurch vermieden werden.

Daumen hoch für Glasrecycling

Glasverpackungen, die in Österreich hergestellt werden, bestehen im Durchschnitt über alle Formen und Farben zu 2/3 aus Altglas. Warum nicht zu 100 %, mag man sich fragen? Technisch ist es möglich, Glasverpackungen zu 100 % aus Altglas herzustellen. Aber: Nicht immer ist ausreichend Altglas in der nötigen Qualität zur Verfügung, denn nicht jede Glasverpackung kommt zum Recycling. Leider werden manche in den Restmüll gegeben, wo sie fürs Recycling zu neuen Glasverpackungen endgültig verloren sind.



Meine Meinung

Sehr geehrte umweltbewusste Bürgerinnen und Bürger!

Der Herbst hat Einzug gehalten und die Erntearbeit neigt sich dem Ende zu.

Es ist unumgänglich sich künftig mit dem Klimaschutz zu beschäftigen, um unseren Enkelkindern einen lebenswerten Lebensraum zu hinterlassen. Welchen Beitrag kann ich leisten? Manche haben eine Photovoltaikanlage installiert, andere haben ein E-Auto angekauft, viele haben auf eine „umweltfreundliche“ Heizanlage umgestellt.

Im Umgang mit den Rohstoffen sind wir noch sehr verschwenderisch, wir haben uns regelrecht zu einer Wegwerfgesellschaft entwickelt. Es wäre sinnvoll, sich schon beim Kauf Gedanken zu machen, ob das gekaufte Gerät später repariert werden kann. Müssen Gartenmöbel wirklich aus Kunststoff sein? Unser Repair Café im Ressourcenpark Ratschendorf war ein voller Erfolg. Es gibt in unserer Region sehr viele Bastler und geschickte Handwerker, die Kleinigkeiten reparieren können.

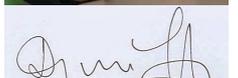
Die Ferien sind längst vorbei, „Unsere Jugend“ hat ihren Ferienjob im Ressourcenpark ausgezeichnet gemeistert und ihren Umwelthorizont erweitert. Auch beim Ferienspaß konnten Kinder wertvolles zum Umwelthema und zum Abfalltrennen erfahren.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst! Bleiben Sie Gesund!

Ihr Obmann
Josef Doupona



© Foto Fugler


Bgm. Josef Doupona
Obmann des AWW Radkersburg

Ferienspaß in Dirnbach

Im Sommer beteiligte sich der AWW Radkersburg erstmalig am Ferienspaß der Marktgemeinde Straden in Dirnbach. Die Kinder zeigten ihre Talente beim Dosen werfen und Frisbee spielen. Einige powerten sich beim Fußballmatch aus und wiederum andere zeigten ihre kreativen Ideen beim **Upcycling am Basteltisch**. Das große und kleine Gewinnrad sorgten für Begeisterung. Spannend war vor allem der **Wettkampf** der nach Alter der Kinder zusammengestellten Teams **mit Müllzangen** in der Wiese und später beim **Angelspiel der Elektroaltgeräte**. Die Kinder waren voller Ehrgeiz und Elan dabei. Herzlichen Dank dafür! Zur Stärkung gab es regionales Obst sowie Gemüse. Am Ende fand die Übergabe der Urkunden statt und jedes Kind konnte sich über ein Geschenk freuen.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Sommer und zahlreiche Anmeldungen.



© AWW Radkersburg

Elektrokleingeräte

Auch die kleinsten Elektrogeräte dürfen nicht in die Hausmülltonne und eigentlich sind sie dafür auch viel zu schade. Zu den Kleingeräten zählen **Elektrogeräte unter 50 cm Kantenlänge**. Werden sie richtig gesammelt und von Fachleuten verwertet, liefern sie viele wichtige Rohstoffe. Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte, wie zum Beispiel Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, elektrische Pfeffermühle, Rasierapparate, Zahnbürsten, Blutdruckmessgeräte, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen. Weiters sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Konsolen, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

Achtung: Denken Sie an Allerheiligen daran, LED Grablichter als Elektrokleingerät im Ressourcenpark Ratschendorf zu entsorgen!



Neues Abfalltrennsystem im öffentlichen Raum



© AWW Radkersburg

Leider gibt es an öffentlichen Plätzen oft keine Möglichkeit der richtigen Abfalltrennung. Im Info-Gebäude der Marktgemeinde Straden befindet sich seit Sommer 2021 dieser neue Abfalltrennbehälter. Die Bürger*innen haben jetzt die Möglichkeit ihre Abfälle getrennt zu entsorgen. Zudem ist dieses Abfalltrennsystem optisch eine schöne Aufwertung.

Nur bei sorgfältiger und richtiger Trennung können Ressourcen gespart und wieder in den Recyclingkreislauf zurückgeführt werden.

Ein tolles Vorzeigebispiel für die gesamte Region!



AKTUELLE INFORMATIONEN AUS DEM RESSOURCENPARK

RATSCHENDORF 267, 8483 DEUTSCH GORITZ



Life is a Praktikum - Ferialjob mit Mehrwert

Auch in diesem Sommer durften wir uns im Ressourcenpark Ratschendorf über tatkräftige Unterstützung unserer fünf Praktikant*innen freuen. Den Jugendlichen wird dadurch die Möglichkeit gegeben, in einem sinnvollen Job mit Mehrwert zu arbeiten. Wir schaffen durch diese Praktika nicht nur Verständnis für Abfallvermeidung und Abfalltrennung, sondern auch für den immer wichtiger werdenden Umwelt- und Klimaschutz. **Wir bedanken uns bei allen Praktikant*innen für die großartige Hilfe und wünschen viel Erfolg für den weiteren Lebensweg.**



© AWW Radkersburg

Lithium Batterien/Akkus - Brandgefahr

Sie sind das Herzstück vieler Elektrogeräte: Lithium-Ionen-Akkus sind heute unsichtbarer Bestandteil unseres täglichen Lebens. Ob Smartphone, Tablet, E-Bike, E-Scooter bis hin zum Staubsaugerroboter - ohne Lithium-Ionen-Akkus läuft praktisch nichts mehr. Die Lithium-Batterie-Technologie macht moderne Elektromobilität und die Nutzung mobiler Geräte erst möglich.

Die Stromspeicher sind allerdings nicht nur effizient, sondern auch gefährlich. Erst kürzlich wurde im Ressourcenpark Ratschendorf dieses Smartphone entsorgt.



© AWW Radkersburg

Mögliche Brandursachen sind defekte Akkus, Hitze und Kälte sowie Tiefenentladung. Lithium-Battien dürfen keinesfalls über den Hausmüll entsorgt werden. Sie können fachgerecht im Ressourcenpark Ratschendorf abgegeben werden. Bitte **kleben** Sie insbesondere bei Lithium-Batterien die **Kontakte mit Isolierband ab**.

ÖFFNUNGSZEITEN RESSOURCENPARK & RE-USE SHOP

Di		13-17 Uhr
Mi	8-12 Uhr	13-17 Uhr
Do	8-12 Uhr	13-17 Uhr
Fr	8-12 Uhr	13-19 Uhr
Sa	8-12 Uhr	

www.aww-radkersburg.at
Tel.: 0699 18 19 20 21

An folgenden Tagen hat der
Ressourcenpark und
der Re-Use Shop
geschlossen:

24. Dezember 2021

bis

06. Jänner 2022

Uns können Sie mieten!



€ 10.- / 3 h

ZERO WASTE TIPP

Abfallwirtschaftsverband Radkersburg

Waschmittel aus Rosskastanien (nicht essbar)

Etwa sechs bis acht Kastanien klein schneiden und über Nacht in einem Glas Wasser einlegen. Alternative: Die kleingeschnittenen Kastanien in Wasser für 15 Minuten köcheln lassen.

Die Flüssigkeit enthält viele natürliche Saponine, welche die Wäsche sauber machen und die Umwelt nicht belasten. Die abgeseibte Flüssigkeit kommt in das Waschmittelfach oder hält sich zirka fünf Tage im Kühlschrank.



Herausgeber: Abfallwirtschaftsverband (AWW) Radkersburg, Ratschendorf 267, 8483 Deutsch Goritz, Tel.: 0699 18 19 20 21
E-Mail: aww.radkersburg@abfallwirtschaft.steiermark.at, www.aww-radkersburg.at
Redaktion: GF Ing. Wolfgang Haiden, Sarah Nell MSc BSc Bakk.
Verantwortlich für den Inhalt: Obm. Bgm. Josef Doupona

IMPRESSUM



UW 1199
gedruckt auf
Recyclingpapier